

20 Thaler Belohnung

dem Kinder eines, mit Wismuthen...

Ein kleines Geldtäschchen mit...

Eine junge Hündin...

Ein Grabbelehrer...

Ein gewandter Zimmerkellner...

Stellen...

Schneidermädchen...

Ein tüchtiger Barbiergehilfe...

Ein Dampfmaschinenwärter...

Weibliche Holzement- und Papp-Dachdecker...

Directrice Gesuch...

Für eine Mühle...

Waltergehilfen...

Ein Commis...

Ein Braumeister...

200 Thaler...

Golddarlehne...

Ein erster Expedient...

Ein Gelbgießer...

Als Aufseher...

Als Aufseher...

Als Aufseher...

Als Aufseher...

Als Aufseher...

Als Aufseher...

Als Aufseher...

Als Aufseher...

Als Aufseher...

Als Aufseher...

Als Aufseher...

Als Aufseher...

Als Aufseher...

Als Aufseher...

Als Aufseher...

Bitte! Bitte! Ein freies Mann...

Wied ein tüchtiger...

Wied ein tüchtiger...

Wied ein tüchtiger...

Wied ein tüchtiger...

Wied ein tüchtiger...

Wied ein tüchtiger...

Wied ein tüchtiger...

Wied ein tüchtiger...

Wied ein tüchtiger...

Wied ein tüchtiger...

Wied ein tüchtiger...

Wied ein tüchtiger...

Wied ein tüchtiger...

Wied ein tüchtiger...

Wied ein tüchtiger...

Wied ein tüchtiger...

König Wilhelm...

Ein anständig möbl. Zimmer...

Logis-Gesuch...

Damen...

Sommerlogis...

Ge sucht...

Gr. Niederlagsräume...

Fausch-Offerte...

Zur Auspflanzen...

Heiraths-Gesuch...

Billig zu verkaufen...

Neue Kranz Feigen...

Zu verkaufen...

Alten echten Franzbranntwein...

Alten echten Franzbranntwein...

Alten echten Franzbranntwein...

Alten echten Franzbranntwein...

Geld-Lotterie...

Das Amerikanische Kaffeeschrot...

Das Amerikanische Kaffeeschrot...

Das Amerikanische Kaffeeschrot...

Das Amerikanische Kaffeeschrot...

Das Amerikanische Kaffeeschrot...

Das Amerikanische Kaffeeschrot...

Das Amerikanische Kaffeeschrot...

Das Amerikanische Kaffeeschrot...

Das Amerikanische Kaffeeschrot...

Das Amerikanische Kaffeeschrot...

Das Amerikanische Kaffeeschrot...

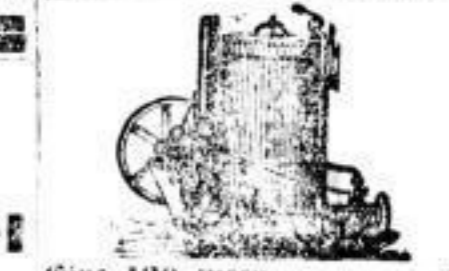
Das Amerikanische Kaffeeschrot...

Das Amerikanische Kaffeeschrot...

Das Amerikanische Kaffeeschrot...

Das Amerikanische Kaffeeschrot...

Das Amerikanische Kaffeeschrot...



Ein 120 pferdiger Dampfmaschinen...

Ein 120 pferdiger Dampfmaschinen...

Ein 120 pferdiger Dampfmaschinen...

Ein 120 pferdiger Dampfmaschinen...

Ein 120 pferdiger Dampfmaschinen...

Ein 120 pferdiger Dampfmaschinen...

Totaler Ausverkauf
 von Schuhen und Stiefeln in allen Größen in Jena und Venedig zu billigen Preisen. Vertriebsbüro von 2 Jahren an, Ecke der Kousen- u. Rameyer Straße, Eduard Seidel.

Sämtl. Möbel
 sind billig zu verkaufen, als: Sopha, Kleiderkabinet, ovale Tische, Kommoden, Bettstellen mit Federmatratzen, Goldrahmen Spiegel, Kabinetschreibtische, Spielstühle, Leuchter u. s. w. Am See Nr. 3, 1. St.

Wagen!
 Eine letzte Doppelkutsche steht im Auftrag einer Verlobten billig zu verkaufen große Oberseegrasse 31 bei Dantische.

Freitag den 19. Mai
 öffne ich
Nr. 6 Seestrass Nr. 6
 vis-à-vis dem Rheinischen Hof
 eine Niederlage meiner
Damen-Mäntel-Fabrikate.
 Es wird mein größtes Bestreben sein, durch reelle Waare und billige Preise mir das Vertrauen der geehrten Damen zu erwerben.
 Beobachtungsvoll
Julius Ruben aus Berlin.

Saure Gurken
 sowie
Magdeburger Sauerkohl,
 beste Waare,
 sehr billiger als jedes Land.
 Zuerst, empfiehlt
 die Niederlage für Magdeburger
 Sauerkohl
E. M. Bretschneider,
 Ammonstraße Nr. 9.

Holsteiner Maibutter.
 Unterselbster empfiehlt seine
 beste Maibutter 1/2 Pf. 24.
 Pfundbrot von 10 Pf. Netto
 vertrieben gegen Einzahlung von
 2 Pf. Netto.
P. V. von Horsten,
 an Meldorf in Holstein.

Balsam Bilfinger
 gegen **Rheumatismus**
 und **Gicht,**
 verrät von den höchsten Autoritäten Deutschlands, Frankreichs
 und Englands.
 Radikalheilmittel selbst in den hartnäckigsten Fällen.
 Preis pr. Flasche 1 Thlr 10 Nar.,
 pr. 1/2 Flasche 22 Nar.
 Zu beziehen in Dresden von sämtlichen
 Apotheken.

1te Stoff-Presserei
 ältestes Geschäft,
 Kampfestraße 21, E. Wara, Kampfestraße 21,
 2. Etage.
 empfiehlt sich zur Anfertigung aller Art gelegter und geprüfter Polster
 in wollenen, seidenen und baumwollenen Stoffen in verschiedenen Mustern
 und Breiten. Gleichseitig empfiehlt sich auch
Weißwaren-Fabrik eigener Fabrik
 einer zeitigen Bedienung und sichere bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

Bäckerei-Verpachtung.
 Eine Bäckerei in frequenter Lage
 einer Provinzialstadt Sachsen ist mit
 sämtlichem Inventar zu Lehen oder
 Mietzucht zu verpachten. Alles Nähere
 in eigenen Comptoir Nr. 16, 4 Tr.
 bei Herrn Schmidt.

Gasthausverkauf
 Ein vorzügliches Grundstück, unweit
 Pirna gelegen, mit Tanzsaal, Concert-
 Garten, Meierei, große Cisternen-
 Anlage, mit Park, durch die hohen Bel-
 len, der romantischen Anlagen der
 schönsten Aussicht, von vertriehenen
 ihren Annehmlichkeiten. Dazu ge-
 hören über 12 Scheffel Ackerboden,
 Wiesenland fast 3 Mäße, 1 Viertel, 1
 mit Inventar für 7000 Thlr., mit
 2000 Thlr. Auszahlung. Näher durch
**F. Ab. Köhling, große Bräu-
 berggasse 7, 3. Etage.**

A. Borchardt,
 Wildstruffer Str. 8, Wildstruffer Str. 8,
 empfiehlt sein
**großes Lager fertiger Knaben-
 Anzüge und Paletots**
 zu enorm billigen Preisen.
 Wildstruffer Str. 8, A. Borchardt, Wildstruffer Str.
 Nr. 8.

Anzeige.
 Wir machen das geehrte Publikum darauf aufmerksam, daß
**amerikan. Grover & Baker Näh-
 Maschinen in Dresden**
 nur einzig und allein von unserem jetzigen General-Agenten für
 Sachsen u. s. w.
Herrn Robert Andritschke
 in Dresden, 18 Galeriestraße 18,
 oder dessen Unter-Agenten erst zu beziehen sind.
Grover & Baker,
 Nähmaschinen-Compagnie,
 New-York und Boston.
 Bei den Verkauf der echt amerikanischen Grover u.
 Baker Nähmaschinen werden Agenten gesucht und willkommen
 gehalten an unseren General-Agenten, Herrn Robert
 Andritschke in Dresden, 18 Galeriestraße 18, zu werden.
Grover & Baker,
 Nähmaschinen-Compagnie,
 New-York und Boston.

Täglich frische
große Ockerbrot
 empfiehlt bestens die
Weinhandlung
 von
A. Habert,
 Schleichstraße 25.

Noch billiger
 als
furchtbar
billig bin ich
und auch reell

mit
Damen-Jaquettes
 die neuesten Facons in nur haltbaren Stoffen
 zu 1, 2, 3, 4, 5 u. 6 Thlr.
Regen-Mäntel,
 gut gearbeitet, von 4 Thlr. an,
Kleider-Stoffe
 alle in prachtvollen Farben und feinen Gewebe, in Reifungsstoffen,
Pique und Cattune
 neueste Muster.
Jaconet
 alle 3 Par.
 Sammet und Futterstoffe.
J. R. Weinert, Scheffelgasse 8,
 im Preussischen Hof.

Teplitz.
Hôtel Stadt London.
 Omnibus am Bahnhof.
 Elegante Equipagen im Hotel.
 Table d'hôte und à la carte.
 Großer Garten beim Hotel.
 Zimmer 30 kr. pro Tag, pro Woche von 3 u. 30 fr.
Hoppe.

Mit Galon
 und
Fransen
 ist ein großer Vorrat seiner, allerfeinsten
 und allerbeiten
**Kleider-
 zeuge**
 in einer sehr reichen Farbenauswahl
 ankommen und sollen schon richtig
 zu erst die Halle mit 5 Par. verkauft
 werden.
Herr Bazar,
 Schreibergasse 1a, 1 Trepp

Bilder
 werden auf das Sorgfältigste angefertigt. Goldleisten, geschliffene An-
 tique-Leisten, braune und schwarze Politur-Leisten empfiehlt die
Glaseri-, Hohl- u. Tafelglas-Handlung
 von **Emil Scriban,**
 Nr. 1 Weisnergasse Nr. 1, gegenüber Herrn Wold. Schmidt.

500 Dutzend
Lederwaaren.
 Portemonnaies, Taschen, Giletten-
 etuis, Brieftaschen, Reißbänder u. s. w.
 verkaufte, um damit zu räumen, unter
 Kostenpreis
 in grosser Anzahl.
H. W. A. Slinger,
 21c, Freiberggasse 21c.

Auction. Freitag den 19. Mai und folgenden Tag.
 Veranschlagt von 10 Uhr und nachmittags von 3
 Uhr an sollen im öffentlichen Auktionslokal im Gewölbe parterre aus einer
 Concursmasse
ein großer Posten
neuer Waaren.

Fortgesetzt
Rester-Ausverkauf
französischer
Papier-Wäsche
für Herren und Damen.
 Bei Antrage von 1 Thlr. Werth 10 Procent Rabatt.
 Answärtige Bestellungen sofort.
 Verpackung frei.
A. Wustmann,
 Neustadt-Dresden, Heinrichstraße 2,
 oben am Palaisplatz.

**Bäckerei-Kauf-
 oder Pachtgejuch.**
 Eine nette Bäckerei, in der Stadt
 oder auf dem Lande, wird gesucht zu
 kaufen sofort übernommen werden. Wer
 wolle man gefälligst in der Grp. 1
 24, unter O. R. 70, niederteigen.

als: Tische, Stühle, Kleiderstühle, gute Kommoden, Tische und ganzlicher
 Bett- und Tischdecken in verschiedenen Farben, Meubel, Tischdecken, Tischdecken,
 Herrenhüte u. s. w. vertrieben werden.
 Franz Schöffky, Auktionator und Exekutor.

**Papier-
 Wäsche.**
 Kragen, Chemisets, Man-
 schetten etc., nur von Kaufmann
 Albert Gallisch, empfiehlt in großer Auswahl
Albert Gallisch,
 Annenstraße 1a,
 nahe der Post.

Bierseidel
 zum Laiben Riter, Bierkrüge zum Laiben Riter, gewöhnliches und feines
 Schlags empfiehlt die
Glaseri-, Hohl- u. Tafelglas-Handlung
 von **Emil Scriban,**
 Nr. 1 Weisnergasse Nr. 1, gegenüber Herrn Wold. Schmidt.

Zum Pfandgeschäft,
2. Sandhausstr. 2, III
 sind sehr billig zu verkaufen: groß
 Auswahl tragbare Frauenkleider
 welche Unterwäsche, Federbetten, Bett-
 Tisch- u. Leinwand, gold. Ringe u. s.
 w. Tausch Gelddarlehen von
 kleinsten bis zum größten Betrage von
 gute Pfänder u. dergl. städtische Auf-
 bandisch: ine.

Wagen.
 Ein American (leicht), ein Karriolier
 und ein Konstruieren stehen billig zu
 verkaufen große Oberseegrasse 31 bei
 Dantische.

**Reissocker und
 Sandsocker**
 In großer Anzahl sind billig zu ver-
 kaufen am See Nr. 3, 1.

Süd-Oesterreichische, Lombardisch-Venetianische und Central-Italienische Eisenbahn.

Emission von 750,000 Obligationen von 500 Francs oder Pfd. Sterl. 20. — — jede. 1871.

Das Comité der vereinigten Süd-Oesterreichischen und Ober-Italienischen Eisenbahn-Gesellschaft hat in der am 18. April 1866 stattgefundenen General-Versammlung Vollmacht erhalten, die in der General-Versammlung vom 28. April 1870 bekräftigt worden ist, eine Anleihe auf längere oder kürzere Termine aufzunehmen, um der Gesellschaft die nöthigen Mittel zur Abführung ihrer Verbindlichkeiten und zur Vervollständigung ihrer Arbeiten zu verschaffen. Das Comité hat beschlossen, eine neue Serie von 750,000 Stück dreiprocentigen Obligationen im Nominalebetrage von 500 Francs jede, mit Coupons vom 1. April 1871 zu emittiren, deren Coupons am 1. April und 1. October jeden Jahres bis zur Amortisation zahlbar sind.

Die Amortisation findet jährlich durch Verlosung statt, wobei jede verlooste Obligation mit 500 Francs zur Rückzahlung kommt. Die Verlosungen werden sich über die ganze Dauer der Existenz der Gesellschaft, mithin 98 Jahre von 1871 bis 1968 erstrecken. Für die Zahlung der Coupons und verloosten Obligationen sind dieselben Modalitäten maßgebend, welche für die früheren Emissionen gelten. Der Betrag dieser Emission wird wie nachstehend verwendet werden:

- 1) Zur Abführung der für die Zahlung der vom 1. September 1869 bis 1. März 1871 fälligen Bonds contractirten Schuld und zur Zahlung derselben, welche im nächsten September verfallen.
- 2) Zur Vervollständigung der unvollendeten Arbeiten im Süd-Oesterreichischen Eisenbahne.
- 3) Zur Erfüllung der, für die Gesellschaft aus dem am 1. Januar 1869 mit der Italienischen Regierung geschlossenen Vertrag, resultirenden Verbindlichkeiten, dessen Bedingungen schon in der letzten General-Versammlung mitgetheilt worden sind.

Was die finanzielle Zukunft der Gesellschaft anbelangt, so ist dieselbe um so zufriedenerstellender, als die Betriebseinnahmen erhebliche Fortschritte machen und der bevorstehende Durchbruch des Mont Genis eine fernere steile Entwicklung derselben erwarten läßt.

Die Subscription auf diese Obligationen findet gleichzeitig bei den Herren N. N. von Rothschild u. Söhne in London, ferner in Frankfurt a. M., Brüssel, Wien und Florenz, sowie

in Berlin bei dem Bankhause S. Bleichröder

statt, wird am 16. d. M. eröffnet und spätestens am 19. Mai geschlossen. Der Emissionscours ist auf

Pfd. Sterl. 8. 13 Sh.

für jede Obligation festgesetzt, wovon
 Pfd. Sterl. 1. — — bei der Zeichnung,
 2. — — bei der Repartition,
 3. — — am 10. Juli 1871,
 2. 13. — — am 7. August 1871
 Pfd. Sterl. 8. 13. — — zahlbar sind.

Der erste Coupon von 7 1/2 Francs oder 6 Schilling ist am 1. October 1871 fällig. Wird die Zahlung einer Rate verabsäumt, so verfallen die früher geleisteten Einzahlungen. Die Subscribenten können die Restzahlung unter Abzug von 2 Prozent Disconto per annum an jedem Mittwoch leisten. Anmeldungen auf diese Obligationen sind auf dem beizulegenden Formulare auszufüllen, wobei Pfd. 1. — — Zahlung für jede Obligation einzuzahlen ist. Wenn in Folge der Repartition der eingezahlte Betrag nicht voll verwendet werden sollte, so wird der Ueberschuss zurückgezahlt; falls der Betrag der Caution für die erste Einzahlung auf den zuerst fälligen Betrag nicht ausreicht sollte, ist das Fehlende sofort zu bezahlen. Am Tage der Nichtvertheilung von Studien wird die Caution dem Zeichner zurückerstattet werden.

Jedem bin vom Bankhause S. Bleichröder in Berlin beauftragt, auf Grund obiger Bedingungen Zeichnungen auf diese Emission dreiprocentiger Lombardischer Prioritäten entgegenzunehmen.

Michael Kunkel.



Hiermit erlaube ich mir den geehrten Familien Dresden mit Anzeigen die ersehnte Mitteilung zu machen, daß ich am obigen Orte
Wilsdrufferstrasse 39 I. Etg
 ein Ausstattungs-
Magazin
fertiger Kinder-Garderobe
 für Knaben und Mädchen
 unter der Firma
P. Schlesinger
 eröffnet habe.
 Hierzu werde ich bemüht bleiben, dem Geschmade der hiesigen Weltung zu tragen, als auch durch gute Waaren und billige Preise mir die Gunst der mich Besuchenden zu erwerben haben, mit somit empfehle ich mein Unternehmen einem geneigten Beobachten.



Verantwortungsvoll
P. Schlesinger.
 Wilsdrufferstr. 39 I. Etage.

F. A. Pfefferkorn's Filiale
fertiger Herren-Garderobe, große Plauenischestraße 27,
 empfiehlt sich auf's Beste assortirtes Paar eleganter Frühjahrs- und Sommer-Anzüge, Tuch- und Bukskin-Röcke und Jaquets, Luttre- und Crép-Röcke, Wienerturnsch-Anzüge, bayrische Joppen, Seidaf Röcke, Bukskin-Hosen u. Westen, sowie Arbeits-Hosen zu sehr billigen Preisen.
 Vertellungen nach Maß werden in kürzester Zeit ausgeführt und zum Maschinpreis berechnet.
F. A. Pfefferkorn's Filiale
fertiger Herren-Garderobe, große Plauenischestraße 27.

Aussig.
Hotel zum englischen Hof
 empfiehlt sich einem geehrten reisenden Publikum auf's Beste.
 (Eisenbahn und Telegraphen Station, Theater, Musikhalle u. d. d.)
 5 Stunden von Berlin u. Dresden im reichsten und weitreichsten Theile des Saalkraies.
 eröffnet die Saison Anfang Mai mit den bekannten Kurmitteln.
Die königliche Bade-Direction.
Aussig.
Hotel zum „Dampfschiff.“
 Untergeladener bietet sich hierdurch sein am 1. März 1871 über nommenes Hotel, verbunden mit Abendessen und der reichsten Ausstattung, in nächster Nähe des Bahnhofs und des Landungsplatzes der Dampf schiffe gelegen, dem geehrten reisenden Publikum auf's Beste zu empfehlen.
 Verantwortlich
Josef Bürgermeister.

Bier-Handlung
H. Hollack
 empfiehlt
Pilsner, Leitmeritzer
 und
Gulmbacher Bier
 in Original Gebinden und Flaschen.
 Preis-Courante wolle man get. entnehmen in meinen Geschäfts-Localen:
Pilsner Bier-Halle grosse Schiessgasse 7,
Hollack's Bier-Salon Schlossstrasse 2,
Leitmeritzer Salon Hauptstrasse 30.

Reisende und Auswanderer
nach Nord-Amerika
 bedient von Stettin nach New-York zu den billigsten Preisen durch den
Paltischen Lloyd zu Stettin
 (Postdampfschiffe A 1)
 und jede nähere Auskunft ertheilt bereitwilligst
R. v. Januszkiewicz,
 in Stettin, Postweg 10.
 Admigl. Preuss. concess. General-Agent.

Spargel,
 frisch frisch geschoben, stark und von vorzüglichem Geschmack, verpackt in 1 bis 3 Futz. gegen Cassa.
 Gedwig bei Weissen.
E. Waldmann.
 Ein neuer schmiedeeiserner
Dampfzylinder 3 Zoll. lang, 1 1/2 Zoll im Durchmesser, soll billig verkauft werden; Erzeuger's Gedwig bei Weissen.

M. A. Urban.
 Straubfedern, Schmutzfeder-, Strohh-, Strohhüten, Zill und Draht-
 ädte, Waaren- u. Blumen- Sacous zu billigsten
 Strohhütchen, Fabrik, Preisen
alle eigner Fabrik.
NOF Nr. 26 Marienstrasse Nr. 26. **NOF**
 Federn und Hüte werden stets gut und billig gewaschen und modernisiert.

5pCt. Russische Eisenbahn-Anleihe

laut Kaiserlichem Ukas vom ^{26. Juni} 8. Juli 1870

gestattete

EMISSION

von

Rubeln 3,000,000 Metalliques = Thlr. 3,264,000 preuss. Crt.
Nominal-Capital

in

5pCt. Prioritäts-Obligationen à Thlr. 200 preuss. Crt.

der

Rybinsk-Bologoye Eisenbahn-Gesellschaft.

Die Rybinsk-Bologoye Eisenbahn, concessionirt durch Ukas vom 12. 24. Juli 1868, hat eine Länge von 280 Werst, gleich 40 deutschen Meilen. Das Anlage-Capital besteht aus 10,320,000 Rubel Metalliques in Actien, welche vollzahlt und begeben sind. Die Bahn selbst ist seit circa 11 (elf) Monaten fertig gestellt und in vollem Betriebe.

Die Gesellschaft hat durch Ukas vom 26. Juni 1870 die Genehmigung erhalten, eine Prioritäts-Anleihe von 3,000,000 Rubel Metalliques, gleich 3,264,000 Thälern preuss. Courant, bereits Vermehrung der Betriebsmittel zu emittiren.

Die innerhalb 81 Jahren *à pari* rückzahlbaren Obligationen genießen vom Tage der Emission 5 pCt. Zinsen und 1/2 pCt. Amortisation p. a. Die Tilgung geschieht durch alljährliche Rückzahlungen, deren erste am 1. 13. August 1872 stattfindet.

Diese Anleihe, die erste Hypothek bildend, wird durch alles, sowohl gegenwärtiges, als auch mit dem Obligations-Capitale anzuwerbendes, bewegliche und unbewegliche Eigentum der Rybinsk-Bologoye Eisenbahn-Gesellschaft überpfändet.

Der Betrag dieser Anleihe wird in der Kaiserlich Russischen Staatsbank oder bei hierzu vom Finanzminister bestimmten Banquiers im Auslande deponirt zur Verwendung durch die Verwaltung der Gesellschaft auf Grundlage des hierzu beständig befähigten Minister-Gemits Beschlusses vom 24. Juli 1870.

Die zur Amortisation und Amortisation dieser Obligationen nötigen Summen werden der Betriebs-Reininnahme entnommen und zwar vor Zinsen und Dividenden auf die Actien, sowie vor allen anderen Kosten, mit Ausnahme der durch § 31 der Aktiencharta bestimmten obligatorischen Raten zur Bildung des Reserve-Fonds der Gesellschaft.

Die Obligationen sind mit Courant, zahlbar am 1. Mai und 1. November eines jeden Jahres, vertheilt und über den Inhaber ein jährliches Erträgniß von 5 pCt. des Nominal-Capitals in preuss. Courant, ohne allen Abzug zahlbar.

in St. Petersburg in der Verwaltung der Rybinsk-Bologoye Eisenbahn-Gesellschaft zur Tagescours von Thalern,
in Berlin bei Herren G. Müller u. Co. und Richter u. Co.
in Frankfurt a. M. bei Herrn August Siebert und Herren Gebrüder Sulzbach in Thalern.

In den benannten Zahlungsstellen geschieht auch am 1. November eines jeden Jahres, beginnend mit dem Jahre 1872, die Einlösung der verloosten Obligationen, und zwar zu dem vollen Nennwerth ohne irgend welchen Abzug in effectivem preuss. Courant.

In Folge der durch die Kaiserlich Russische Regierung erteilten Autorisation wird die Subscription auf diese 5 pCt. Obligationen

Montag, den 10.22. und Dienstag, den 11.23. Mai d. J.

während der üblichen Geschäftsstunden stattfinden, und zwar

in St. Petersburg bei den Herren E. M. Meyer u. Co.,
in Berlin . . . G. Müller u. Co.,
in Frankfurt a. M. . . Richter u. Co.,
in Frankfurt a. M. . . Herrn August Siebert,
in Frankfurt a. M. . . den Herren Gebrüder Sulzbach.

Wohlerdem werden Zeichnungen angenommen:

in Carlsruhe bei den Herren Straus u. Co.,
in Dresden . . . Robert Thode & Co.,
in Hamburg . . . M. M. Warburg u. Co.,
in Leipzig . . . Becker u. Co.,
in Mannheim . . . Gebrüder Zimmern,
in München . . . Merck Christian u. Co.,
in Nürnberg . . . Berolzheimer u. Bloch,
in Stuttgart bei der Württembergischen Vereins-Bank.

Der Emissionspreis ist 78 pCt., die laufenden Zinsen der Obligationen sind bei Abnahme derselben zu vertheilen. Von dieser Caution wird bei einer etwaigen Reduction der Zeichnung der entsprechende Betrag an den Zeichner zurückbezahlt. Die Abnahme der den Zeichnern zulassenden Obligationen hat an der betreffenden Zeichnungstheile gegen Besahlung bis längstens 8. 20. Juni d. J. zu geschehen, kann aber auch früher und zwar von dem Zeitpunkte der Bekanntmachung des Zeichnungs-Resultates an, ganz oder auch in Theilbeträgen von einer oder mehreren Obligationen erfolgen. Die definitiven Obligationen mit 1/2 pCt. Zinsen und 1/2 pCt. Amortisation werden baldmöglichst fertig gestellt und dann nach erfolgter Bekanntmachung gegen Rückgabe der Interimsscheine, welche bis zum Erscheinen der definitiven Obligationen auszugeben werden, kostenfrei an den Emissionsstellen unentgeltlich. Das Resultat der Zeichnungen und eine etwa nöthig werdende Reduction derselben wird strengster Ansehung der verhältnismäßigen Repartition) wird spätestens vier Tage nach dem Schluß der öffentlichen Subscription durch die öffentlichen Blätter an den bezeichneten Plätzen bekannt gemacht. Jeder Zeichner ist vorstehenden Subscription-Bedingungen unterworfen. Im Falle der Nichtabnahme der auf ihn entfallenden Obligationen bis längstens 8. 20. Juni 1871, verfällt die 10procentige Caution.

St. Petersburg, Berlin, Frankfurt a. M. im Mai 1871.

Zur Antrage der Verwaltung der Rybinsk-Bologoye Eisenbahn-Gesellschaft:

E. M. Meyer & Co. G. Müller & Co. Richter & Co. Gebrüder Sulzbach. August Siebert.

Chemnitzer Papierfabrik zu Einsiedel bei Chemnitz.

Actien-Capital 300,000 Thlr. Emissionencours 100.

Geldsummen hierauf nehme kostenfrei entgegen. Prospecte liegen an meiner Cassa zur Einsicht bereit.

Adolph Hirsch, Frauenstraße 4 u. 5.

Restaurant zum Erlanger Hof.

Nr. 26 Schloßstraße Nr. 26

von heute an Verzapfung einer Sendung H. Erlanger Bieres. à Glas 2 Ngr.

Heinrich Beder's Nachfolger Richard Schwammerkrug,

Colffeur für Herren und Damen,

früher zur Saison: Baden-Baden, — im Winter: Paris.

Rathhaus, Eingang Scheffeltgasse.

Bequeme, saubere Salons zum Haarschneiden und Frisiren.

Zöpfe — Chignons — Perücken — Toupés nach neuester Art.

Solide Arbeit. — Billige Preise.

Der Verkauf von Kleiderstoffen in einzelnen Roben zu enorm billigen Preisen wird fortgesetzt. Neue Sommerstoffe Robe 1½ Thaler, überall 3 Thlr. Praktische Stoffe zu Hauskleidern, Robe 2 Thaler, überall 4 Thlr. Arrirte Popeline, Robe 2½ Thlr., überall 5 Thlr. Rezia, vorzüglich zu Reifkleidern geeignet, Robe 3 Thaler, überall 6 Thaler. Bast-Lustre, außerordentlich edel in der Wäsche, Robe 3½ Thaler, überall 7 Thlr. Helvetia, mit prachtvollem Seidenglanz, Robe 4 Thlr., überall 8 Thlr. Serges satine, das Beste und Haltbarste in Kleiderstoffen, Robe 4½ Thlr., überall 9 Thlr.

Gebr. Baum,
Badergasse 29.

Ununterbrochen von früh bis Abends geöffnet.

Grösste Auswahl neuer Façons. Damen-Mäntel-Fabrik

Solide Arbeit! Gute Stoffe!

von H. Fürstenheim,

Dresden, en gros et Chemnitz, en detail.

Wilsdruffer Str. 4. Holzmarkt Nr. 11.
Hotel gold. Engel. Ecke Rossmarkt.

Neueste Jaquettes in Wolle, braun, schwarz, modegrau u. von 1 Thlr. 15 Ngr. an,
Neueste Jaquettes in Seide, Wolltrips, Sammet u. von 3 Thlr. an,
Neueste Talmas, Umhänge, Rotonden u. von 2 Thlr. 15 Ngr. an,
Neueste Regenmäntel in allen Farben von 3 Thlr. 15 Ngr. an,
Neueste Mädchen-Paletots, Jaquettes, Regenmäntel von 1—14 Jahren.
Wiederverkäufer Rabatt. Auswahlendung jeder Zeit.

Geschäfts-Eröffnung. Das Berliner Central-Kleider-Magazin

empfehle dem hochgeehrten Publikum Dresden und Umgegend, daß ich mit dem heutigen Tage ein grosses Herren-Garderoben-Lager-Geschäft eröffne.
Wohil ich bei Dresden solche glänzende Gelegenheiten darbieten, für nur wenig Geld elegante Garderoben zu erhalten. Ich habe dabei im Interesse eines Jeden, mein Lager in Ausverkauf zu nehmen und wird Niemand anderwärts mein Verfall vermissen. Durch vortheilhafte Einkäufe und großen Umsatz auf allen meinen Gemauerten bin ich in den Stand gesetzt, jedes Stück um 25% billiger als jeder Andere verkaufen zu können.

Verkaufslokal: Wilsdruffer Strasse 23. 1. Et.

Leipzig. Dresden. Berlin. Der Verwalter. Braunschweig.

Das billigste Tuch-, Herren- und Knaben-Garderoben-Geschäft von S. Nagelstock, Altmarkt 6, Eingang Schössergasse.



empfehle ich reich assortirt Lager fertiger, eleganter Sachen, wie Sommer-Paletots, Bromcuaden-Anzüge, Rod- und Jack-Jaquettes, Tuchröcke, Hüte, Haus- und Comptoir-Röcke, Reinkleider, Westen, etc. auch

Knaben-Anzüge
für jedes Alter,
Alles aus nur modernen und realen Stoffen angefertigt.

außergewöhnlich billigen Preisen.



Die Handlungsgärtnerei von W. Neumann in Eybau i. Sachsen

versendet tragbare, wohl schon mit Ainsten bedeckte Gerbereihäuser, bestehend in diversen neuen preisgekrönten Sorten, als: Dr. Meise, Dr. Hogg-Ananas perpetuel u. u. pr. 25 Stück zu 1 Thlr. unter Nachnahme des Betrags.

Ferner sind noch abzugeben ca. 2000 Stück der schönsten Georginen, welche in sehr fröhlichen Antheilensplanzen.

Wohl für 12 St. verschiedene Sorten mit Namen	1 Thlr.
" " " " " "	2 Thlr.
" " " " " "	3 Thlr.
" " " " " "	4 Thlr.

Im schönsten Rummel 100 Stück 4 Thlr.

Warnung.

Da versucht wird, neben unseren Weinbehalts-Kaffee ein nachgeadmittes Surrogat in ähnlich lautenden Etiquettes mit zu verkaufen, so warnen wir vor Täuschung und bitten genau zu beachten, daß wir nur in Nordhausen am Gatz unsere Fabrik haben und daß alle Weinbehalts-Bezeichnungen: „Krause & Comp. in Nordhausen am Gatz.“ Der ächte Weinbehalts-Kaffee von Krause & Comp. in Nordhausen am Gatz ist vorräthig bei G. Herrmann, in Dresden, Seefstraße 21.

Haus-Verkauf.

In einer aufblühenden Stadt Sachsen mit harter Wärmekammer (Garderie) ist ein an freier Hand zu verkaufendes Haus mit charakteristischem Gartengrundstück preiswerth sofort zu verkaufen. Dasselbe eignet sich für jeden Geschäftlichen, besonders für Conditor, Zattler oder Wagenbauer. Näheres auf freier Hand. Anfragen sub H. E. II an Herrn H. Engler's Annoncen-Bureau in Leipzig.

Ein reizendes Gut

von ca. 90 Morgen, zwischen Hirschberg und Warmbrunn, in best. Lage des Riesengebirgs, ist mit vollen Ausbaat aus freier Hand für 12500 Thlr. zu verkaufen. Anzahl. nach Uebereinst. Näheres sub R. 50 poste restante Arnsdorf bei Schmiedeberg i. Silesien.

Herren-Garderoben

vollständig zu räumen, verkaufe von heute ab zu folgenden billigen Preisen:

Sommerüberzieher in allen Farben von 6 Thlr. an,
Sommer-Röcke, eben gearbeitet, von 5½ Thlr. an,
Sommer-Jaquettes von 3 Thlr. an,
Ganze Sommer-Anzüge von 11 Thlr. an,
Reinkleider in schöner Auswahl von 2½ Thlr. an,
Westen sehr billig,
Knaben-Anzüge zu enorm billigen Preisen.

A. Borckhardt. Wilsdruffer Strasse 8.



Sächsisch-Böhmische Dampfschiffahrt.

Extrafahrten am Himmelstages, Donnerstag, d. 18. Mai a. c.

Von Meissen: Abm. 1. Uhr nach allen Stationen bis Diesbar.
 Von Diesbar: Abm. 4 Uhr nach allen Stationen bis Dresden.
 Von Dresden: Abm. 7 Uhr, von Meissen gegen 9, von Diesbar 10 Uhr bis Riesa.
 Von Riesa: Abm. 8, von Diesbar 10 Uhr nach Zehren und Meissen.
 Täglich: A. Abm. 6 Uhr nach Leitmeritz, Vorm. 8 Uhr nach Herraskretsch, 10 Uhr nach Aussig.
 B. Abm. 1 u. 3 Uhr nach Pillnitz, 2 Uhr nach Schandau, Abm. 6 u. 11 Uhr nach Pirna.
 Dresden: Meissen.
 Dresden, den 15. Mai 1871.
 Der vorstehende Director, Hönack.

Feste Preise. **S. Buchhold's Wwe.** Feste Preise.
Wilsdruffer Strasse, Eckhaus der Sophienstrasse.
 Jaquets in Wolle, schwarz, braun, grau und modifarben von 2 Thaler an,
 Jaquets in schwarz, Kashmir, Nips, Serpentine etc. von 3 Thlr. an,
 Jaquets in Seide, Nips und Feille von 4¹/₂ Thlr. an,
 Jaquets in Sammt und Velours,
 Hoben für Promenade in schöner und großer Auswahl,
 Regenmäntel für Damen und Kinder,
 Kinder-Jaquets in allen Größen.
== Feste Preise. ==

Herren- & Knaben-Garderobe-Magazin von G. Lambert jun.,

35. Webergasse 35.
 empfiehlt ein großes Vorrat von Herren- u. Knaben-Anzüge, Paletots, Jaquets und Hosen in allen Breiten, in sehr billigen Preisen.
 NB. Auch werden Reparaturen in kürzester Zeit auf und passend gefertigt

Seidene Taffetbänder mit Käntchen in allen Farben,
 von 1¹/₂ Thaler an, Stück 18 Ngr. bis 10 Thlr.
 bis 7¹/₂ Thaler, Stück 10¹/₂ Ngr. bis 1¹/₂ Thlr.

Schärpen-Bänder.
 Güte von 12¹/₂ Ngr. an.

Seidene Atlasbänder,
 Stück von 3¹/₂ Ngr. an.

Seidene Sammetbänder,
 Stück von 6 Ngr. an.

Schwarzseidener Sammet,
 Güte von 1 Thlr. an.

Schwarzer und buntseidener Gut-Taffet,

Spitzen, blonden, Crepe, Zill
 in billigen Preisen.

Heinr. Hoffmann,
 21d Freiburger Platz, 21d.

Berliner Weissbier,
Potsdamer Stangenbier,

Dr. Zimmermann, Restaurant Berliner Weissbierhalle.

Meissen. Meissen.
Restaurations- und Concert-Garten von **H. Kahle.**

10 Min. vom Bahnh. 5 Min. vom Dampfschiffsteg.
 Bei Gründung der Sommerstadt empfahl ich einem ansehnlichen geachteten Publikum meine neuen in der angenehmen Lage des Stadtbezirks neu eingerichteten und allen Anforderungen der Zeit entsprechenden Lokalitäten, die bedeutenden Vereinerungen derselben wegen auch in den Stand, Gesellschaften in jeder Hinsicht angenehmen Annehmlichkeit zu bieten. Durch eine gute Küche, ff. Biere, beste Weine, eine prompte Bedienung, werde ich bemüht sein, mir die Unterstützung der mich Bewachenden zu erwerben.
 NB. Bei vortheilhafter Sursee-Besuchung für größere Gesellschaften werden Aufträge zu Dinners und Soupers in jeder Zeit angenommen.

! Für Schuhmacher!
 Neue schwarze Kattlederabfälle,
 alte Reithosenlederbesätze

empfehlen zu den billigsten Preisen **A. Thomass,** Freiburger Platz Nr. 27.

Das Koch'sche Anosmin-Wasser.
 allein wirksames Mittel gegen überfließendes Schwitzen, in allen in sämtlichen Apotheken Dresden.

Preisgekrönt Kassel 1870. Feuer- und diebstahlsichere Geld- und Documenten-Schränke
 neueste Construction mit Vorrichtung gegen Einbruch von Hebern u. Rostbän.
 Kleine Plauenstraße 7.

Arbeitsthemmen.
 auf gearbeitet, das Stück von 10 Ngr. an.
Robert Bernhardt,
 21c Freiburger Platz 21c.

Herrenkleider aller Art.
 Günstigste und neue Art sind in große Schieffgasse 7, 3. St.
 weitere werden gesucht mit der Lust nach annehmen.

Gute Iden seit vielen Jahren bestehende
Wachstuchfabrik
 mit oder ohne Anzeichen unter den verschiedensten Bedingungen zu verkaufen.
 Schreiben unter E. G. 1241 an das hiesige Bureau von Gustav Wiese in Nürnberg.

G. A. Richter & Sohn
 Baumstraße 1.
Verztl. Niederlassung betreffend.

Bin bis jetzt an einem anderen vortrefflichen Sachverständigen (Geburtsheifer) wünscht sich in einer mittleren oder kleineren Stadt niederzulassen. Eintritt kann in 4-8 Wochen erfolgen. Adressen sub N. V. 517 bezieht die Annoncen-Expedition von Hansenstein & Vogler in Leipzig.

Herren-Garderobe,
 Hosen, Westen, mehrere Kräfte, Sommer-Herbstkleider, Jacken, Serpen, etc. etc. billig zu verkaufen.
große Schieffgasse 13
 2. Etage im Pfandgeschäft.

Die täuschendste und unübertrefflichste Nachahmung des ächten Goldes

ist die bewährte Goldmasse: **Fallos-Gold**, welche stets ihren ächten gelben Glanz bewahrt.
 Ich empfehle unter Garantie Jedermann meine Uhrketten, Medaillons, Broschen und Ohrgehänge, Golliers, Nadeln etc. aus ächtem Fallos-Gold in größter Auswahl zu billigen, aber reinen Preisen.

F. G. Petermanns,
 Galanteriewaarenhandlung.
 Dresden, 17 Galeriestraße 17.

Fiscalische Verpachtung.

Der circa 2¹/₂ Scheffel Feld haltende Mann des fiscalischen Meßgruben-Grundstückes Nr. 204a in Streblener Aue soll
Sonabend den 20. Mai 1871
 Nachmittags 4 Uhr
im Gasthofs zu Strehlen
 unter den im Termine bekannt zu gebenden Bedingungen auf sechs Jahr zu öconomischer Pachtung meistbietend verpachtet werden.
 Dresden, am 12. Mai 1871.
Der Königl. Bauberwalter:
E. Mann.

Starke & Jensen,

Englisch spoken. Englisch spoken.
Schneider für Civil und Militär,
große Brüdergasse 3, zum deutschen Adler,
 Lassen sich einer gezielten Beachtung bestens empfehlen. Vermittelt praktischem Maß- und Maßneiß-System sind wir in den Stand gesetzt, für alle Veranlassungen, von hier oder anderswärts, hinsichtlich des guten Gehens vollständig Garantie zu leisten.
Preise solid.

Bekanntmachung.

Eine größere bestrenommierte Seidenwarenfabrik übernahm für Dresden den alleinigen Verkauf ihrer Fabrikate und setzte mich durch Gewährung ganz besonderer Vorzugspreise und günstiger Bedingungen in den Stand zu ganz genau denselben Preisen verkaufen zu können, als sie es selbst für gewöhnlich thut.
 Ich verleihe nicht, meine geübten zahlreichen Kunden darauf aufmerksam zu machen, daß es mir nun möglich einen guten, reichlichen Tiefpreis zu geben und die Güte verkaufen zu können.
 Einen außerordentlich glänzenden Taffet richtig breit die Güte 1 Thlr.
 Diebstahlsichere glanzreiche und ff. buntfarbige Atlasse in verschiedenen guten Qualitäten.
 Preis: 1 Thlr. 10 Ngr. (einen feinsten), den ich bis jetzt nicht unter 1 Thlr. verkaufen konnte, für nur 2¹/₂ Ngr.
Robert Bernhardt,
 21c Freiburger Platz 21c.

Teplitz.

Gasthof zum schwarzen Adler
 umher ist einem geübten P. L. Qualifikation aus Teplitz.
F. M. Lagler.

Weinversteigerung.

Montag und Dienstag den 22. und 23. Mai, Mittags 10 Uhr, werden allhier, Königstraße Nr. 2 in der Meierei, im Auftrag der Gesellschaft für reine, ungeschwefelte Traubenweine in Branndorf und Teplitz
10 Fuder Wein, ca. 10,000 Liter,
 die Sorten 1866, 67 und 68er Qualität, schön gekantet und auf gelagert Naturweine, als: Ruppertsberger, Königsbacher Wingerberg, Gimmeldinger, Fugsteiner, Königsbacher Spitze-acker etc. etc. feine unter anderen 1 von seltenen Rotweine: Königsbacher 1868, meistbietend versteigert werden.
 Schreiben an den Kaiser am 19. und 20. Mai ebenfalls Mittags 9-12 Uhr
W. Schutze, Königl. Gerichts- und Staats-Auctionator.
Gallseife, Theerseife, Schwefelseife, Eibisch-wurzelseife, Haaröl, Pommaden, Odeurs, Eau de Cologne, Chocoladen, Nürnberger Lebkuchen in größter Auswahl bei
Harrer & Linke,
 Bautzner Straße 23,
 nächst dem goldenen Löwen.

Zum Pfandgeschäft von Julius Jacob, 17 Galeriestr. 17, II. sind billig zu verkaufen: neue und getragene **Aleidungsstücke.**

Water Proof in den modernsten Farben, die Güte 12 Ngr. **Robert Bernhardt,** 21c Freiburger Platz 21c.